



KINDSVERLUST.CH

Fachstelle Kindsverlust
während Schwangerschaft, Geburt
und erster Lebenszeit

NPG Mitgliederversammlung 2025
Bern
16.01.2025

kindsverlust.ch 



Vision

- Alle betroffenen Eltern in der Deutschschweiz erhalten flächendeckend kompetente Betreuung und finden tragfähige Strukturen vor, damit sie einen für sie annehmbaren Weg in ein gesundes Weiterleben finden können.

Unsere Ziele

Hauptziele:

- 1. Fachpersonen befähigen**
- 2. Vernetzung fördern**

Weitere Ziele:

- 3. Betroffene unterstützen**
- 4. Gesellschaft sensibilisieren**



© Holly Stapleton New York Times (Style)

WIR SIND FÜR SIE DA

Für begleitende Fachpersonen:

- Kostenlose telefonische oder E-Mail-Beratung und Coachings
- Aus- und Weiterbildungen, Fachtagungen
- Konzepte und Arbeitshilfen
- Interdisziplinäre Vernetzung
- Weitervermittlung an betroffene Familien
- Fortbildung in Kliniken, Institutionen und Berufsverbänden
- Beratung bei der Erarbeitung von Betreuungskonzepten
- Fach- und Rechtsinformation



WIR SIND FÜR SIE DA

Und für betroffene Eltern

- Kostenlose telefonische oder E-Mail-Beratung
- Vermittlung von wohnortsnahen Fachpersonen und Angeboten aus der ganzen Deutschschweiz
- Informationsbroschüren und Literaturempfehlungen
- Plattformen für den Austausch zwischen betroffenen Familien
- Frühen Kindsverlust in Medien, Öffentlichkeit und Politik sichtbar machen

kindsverlust.ch



Vereinszahlen von 2023

704

Beratungen insgesamt

473

Beratungen
Betroffene

213

Beratungen
Fachpersonen

18

Medienbeiträge

1'132

Mitglieder

32'000

Besuche der Website

Fast die **Hälfte** (44%) zu frühen Fehlgeburten

kindsverlust.ch



Mit welchen Fragen melden sich Ratsuchende bei uns?

im Akutfall
und
grosser
Not

Wie soll ich
meine
Schwester
unterstützen?

Frauen/Männer,
welche bereits
vor vielen
Jahren ihr Kind
verloren haben

Fachpersonen: eigene
Betroffenheit und
Sprachlosigkeit,
Unterstützung in
Selbstfürsorge

Rechtliche
Fragen

kindsverlust.ch



Auswirkungen auf die Psyche

- Eltern, die eine Totgeburt erleben, haben im Vergleich zu Eltern mit Lebendgeburten ein **deutlich höheres Risiko**, Symptome von **Depressionen, Angstzuständen** und **PTBS** zu zeigen. (Westby C. et al, 2021)
- Im Vergleich zu Frauen nach einer Spontangeburt waren Frauen nach einem **induzierten Schwangerschaftsabbruch (TOP)** zu allen Messzeitpunkten in Bezug auf alle psychologischen Ergebnisse **signifikant stärker belastet**. Insbesondere erfüllten 14 Monate nach der TOP 13,7 % der Frauen alle Kriterien einer komplizierten Trauerdiagnose nach Horowitz et al. (Kersting A. et al, 2007)



Fachbroschüren

EIN KIND FRÜH IN DER SCHWANGERSCHAFT VERLIEREN

Informationen zu möglichen Wegen
bei einer frühen Fehlgeburt

kindsverlust.ch



WAS TUN, WENN DIE BRÜSTE VOLLER MILCH SIND UND IHR KIND NICHT LEBT?

Wertvolle Informationen zum Abstillen
nach dem Verlust Ihres Kindes

kindsverlust.ch



ANTWORTEN AUF RECHTLICHE FRAGEN BEIM FRÜHEN TOD IHRES KINDES

Juristische Informationen und unterstützende Hinweise
beim Verlust eines Kindes während Schwangerschaft,
Geburt und erster Lebenszeit

kindsverlust.ch



kindsverlust.ch



«Ich möchte mir klar werden über dieses
Nichts, aus dem du gekommen bist und in das
du so schnell wieder verschwunden bist. Du
warst nicht viel mehr als eine sich leise
andeutende Möglichkeit, aber doch schon so
real: zwei Striche auf dem
Schwangerschaftstest, die alles verändert
haben.» *Shira Sove*

Herzlichen Dank

Gerne sind wir bei Fragen oder Anregungen für Sie da.



kindsverlust.ch



- 
- Kersting Anette et al. (2007): Complicated grief after traumatic loss: a 14-month follow up study. Eur Arch Psychiatry Clin Neurosci 437-43.doi: 10.1007/s00406-007-0743-1.
 - Westbys Cèline et al (2021): Depression, anxiety, PTSD, and OCD after stillbirth: a systematic review. BMC Pregnancy and Childbirth, Bergen.



Fachstelle Kindsverlust während Schwangerschaft, Geburt und erster Lebenszeit

Belpstrasse 24 | 3007 Bern

Telefon 031 333 33 60 | fachstelle@kindsverlust.ch

www.kindsverlust.ch

Spendenkonto: PC 30-708075-5